

in ihrem praktischen Handeln die objektiven Entwicklungsgesetze bewußt ausnutzen, die Triebkräfte des Sozialismus in allen Bereichen freisetzen und entfalten. Die D. ist also nicht nur eine Erkenntnismethode, sondern als solche zugleich Methode revolutionären, gesellschaftsverändernden Denkens und Handelns zur Durchsetzung der historischen Mission der Arbeiterklasse im Klassenkampf und beim Aufbau des Sozialismus und Kommunismus. Sie ist deshalb von grundsätzlicher Bedeutung für jede gesellschaftliche Tätigkeit, sei es in der Politik, der Wirtschaft, der Kultur. Ihre Aneignung ermöglicht jedem ein tieferes Erfassen der gesellschaftlichen Beziehungen, sie ermöglicht eine bewußte und aktive Teilnahme am gesellschaftlichen Leben. —* *Marxismus-Leninismus*

dialektischer Materialismus — → *dialektischer und historischer Materialismus*

dialektischer und historischer Materialismus: die von K. Marx und F. Engels geschaffene, von W. I. Lenin weiterentwickelte wissenschaftliche -* *Philosophie* der → *Arbeiterklasse* und ihrer —< *marxistisch-leninistischen Partei*. Der d. u. h. M. ist ein Bestandteil des → *Marxismus-Leninismus*, der in wachsendem Maße das Denken der gesamten fortschrittlichen Menschheit in der gegenwärtigen Epoche beeinflußt. Die wissenschaftliche marxistisch-leninistische -* *Weltanschauung* in der Einheit ihrer drei Bestandteile ist die Grundlage der Politik der marxistisch-leninistischen Partei und des sozialistischen Staates. In der marxistisch-leninistischen Philosophie sind der d. u. h. M. untrennbar verbunden. „Man kann aus dieser aus einem Guß

geformten Philosophie des Marxismus nicht eine einzige grundlegende These, nicht einen einzigen wesentlichen Teil wegnehmen, ohne sich von der objektiven Wahrheit zu entfernen, ohne der bürgerlich-reaktionären Lüge in die Fänge zu geraten.“ (Lenin) Der dialektische Materialismus untersucht die allgemeinen, in Natur, Gesellschaft und Denken wirkenden Gesetzmäßigkeiten. Der historische Materialismus konzentriert seine Forschungen auf die allgemeinen, sich qualitativ von den Naturgesetzen unterscheidenden, in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens wirkenden Gesetzmäßigkeiten. Während die Einzelwissenschaften die wesentlichen Eigenschaften, Struktur- und Entwicklungsgesetzmäßigkeiten einer bestimmten Bewegungsform der → *Materie* oder eines bestimmten Bereichs der —* *objektiven Realität* erforschen, ist es die spezifische Aufgabe des d. u. h. M., von den Ergebnissen der Einzelwissenschaften und der fortschrittlichen gesellschaftlichen Praxis - besonders den im Kampf gegen den Kapitalismus und bei der Errichtung des Sozialismus und Kommunismus gesammelten und theoretisch verallgemeinerten Erfahrungen der internationalen Arbeiterklasse und ihrer marxistisch-leninistischen Parteien ^ausgehend, die in allen Bewegungsformen und Bereichen der objektiven Realität wirken den allgemeinen Gesetzmäßigkeiten, die allen Wissenschaften gemeinsamen weltanschaulichen, erkenntnistheoretischen und methodologischen Probleme zu untersuchen. Der d. u. h. M. vermittelt dem Menschen nicht nur wissenschaftlich begründete philosophische Kenntnisse, sondern auch eine aktive, vom Optimismus getragene Einstellung zur